



## Pressemitteilung

Traunstein, 17. Januar 2018

### Vorstand dankt allen Helfern

Die Witterungsbedingungen haben auch den Arbeitsablauf der Sparkasse beeinträchtigt. Nachdem am 10. Januar der Katastrophenfall ausgerufen wurde, entschied der Krisenstab die Kreissparkasse Traunstein-Trostberg am Freitag, 11. Januar komplett zu schliessen. Einige Gebäude mussten aufgrund der Schneelast überprüft werden, die Verkehrssicherheit auf dem Weg in die Arbeit und auch für unsere Kunden war gefährdet. Auch die Mitarbeiter waren Betroffene oder als Helfer im Einsatz. Über Zeitung, Radio, Internetseite, Facebook und auf den Geschäftsstellen wurde die kurzfristige Schließung bekannt gegeben. Die Kunden konnten auf die Selbstbedienungsgeräte inklusive Geldautomaten ausweichen, ebenso stand die Internetfiliale zur Verfügung. Hier ein großer Dank für das Verständnis vieler Kunden.

Beeinträchtigungen gab es danach noch bei der Sparkasse in Siegsdorf und am Stadtplatz in Traunstein. Aufgrund von Dachräumungsarbeiten wurden die beiden Geschäftsstellen aus Sicherheitsgründen vorübergehend gesperrt.

Nachdem sich die Lage mittlerweile entspannt, bedankt sich der Vorstand der Sparkasse jetzt bei allen Beteiligten sehr herzlich. Nicht nur die Mitarbeiter haben sehr flexibel reagiert, auch von den Kunden gab es viele verständnisvolle Reaktionen. Roger Pawellek, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse: *Vielen Dank an die vielen Helfer von der DLRG, Feuerwehr, Malteser, Höhenretter vom Flughafen München für ihren unermüdlichen Einsatz beim Beseitigen der Schneelasten von unseren Gebäuden. Neben der obligatorischen Brotzeit werden wir uns auch mit einer Spende erkenntlich zeigen*“.



*Links: die Arbeiten am Sparkassenplatz 1,  
oben: Einsatzkräfte auf dem Dach am  
Stadtplatz in Traunstein.*